

Offizieller Tag am Eidg. Schützenfest in Chur 2026

Samstag, den 13. Juni 2026

Was wäre ein eidg. Schützenfest ohne «Offiziellen Tag»!

Ein Tag voller Reden, Emotionen, Essen und natürlich einem schönen Festumzug.

Die Delegation des SVRB hat sich in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die erste Gruppe, bestehend aus Ronny Bremer, Roger Itin, Martin Brodmann, unserem Fähnrich und Prisca und Stefan Tschanz durfte am Festakt teilnehmen.

Die zweite Gruppe mit Christa Schweizer, Heinz Kuhny, Kurt Messer und René Meyer, der Rotstabclique aus Liestal und vielen anderen, nahm am Festumzug teil.

Der Festakt startete um 09:45 Uhr mit der Fahnenzeremonie und dem Einsatz unseres Fähnrichs.

Gefolgt von der Begrüssung durch Luca Filippini, Präsident SSV, und Martin Candinas, Nationalrat und OK Präsident.

Weitere Reden und Ansprachen folgten, unterbrochen von Gesangsaufführungen der Formation «La Compagnia Rossini».

Ein Highlight war sicherlich die Ansprache von Bundesrat Martin Pfister.

Er lobte den Zusammenhalt der Schützenfamilie und die Wichtigkeit des Schiesssportes, wenn es darum geht, Tradition und Moderne miteinander zu vereinen.

Bundesrat Pfister betonte auch die überregionale Bedeutung von eidgenössischen Anlässen, sei es beim Schwingen, in der Musik, beim Turnen und vielen Mehr, um die Schweiz zu vereinen und das über die Sprachgrenzen hinaus.

Die Redezeiten waren begrenzt, so dass sich keine Langeweile ausbreiten konnte.

Dazwischen gab es ein 3-Gänge Menue.

Gestartet wurde mit einer Bündnerplatte.

(Funfact: es gab kein Bündnerfleisch, sondern «Coppa», kein Bündner Bergkäse, stattdessen «Tête de Moine» (aber gut war's)).

Gefolgt von Schweinsbraten mit Kartoffelgratin und als Dessert ein Tiramisu.

Gegen 13:30 Uhr verschoben wir vor das Festzelt, um eine Vorstellung der Patrouille Suisse bestaunen zu können.

Eine gute halbe Stunde verwöhnte uns die Flugzeugstaffel der Schweizer Armee mit Ihren Künsten, es war wahrlich beeindruckend.

Später wurden wir mit Bussen in die Innenstadt gefahren, wo der Festumzug stattfand.

Glücklich war, wer einen Platz im Schatten gefunden hat, denn die Sonne brannte mittlerweile immer mehr an diesem schönen Tag.

Der Umzug zeigte die Vielfalt des Schiesswesens und die Vielfalt der Verbände, Kantone und Sprachen auf. Ein besonderer Höhepunkt war die Formation des SVRB. Allen voran natürlich unser Fähnrich Martin Brodmann. Gefolgt von der Rotstabclique aus Liestal. Der Vor- oder besser Nachtrab verteilte Lächerli und Ricola (wer hat's erfunden) an die Zuschauer.

So neigte sich der Festanlass langsam seinem Ende zu.

Es war ein langer, aber schöner Tag, mit vielen bleibenden Eindrücken und Erlebnissen.

Stefan Tschanz